



Bitte senden Sie Ihren **unterschiedenen Antrag inklusive aller erforderlichen Anlagen als unterschriebenes Originalexemplar postalisch an das Team Kultur der Region Hannover**. Eine Zustellung über E-Mail ist nicht möglich. Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

## Antrag auf Zuwendung im Rahmen des Investitionsprogramms für kleine Kultureinrichtungen (Beschaffungs- und Baumaßnahmen)

---

### 1. Grunddaten

Projektname:

Zuordnung zu einer Kultursparte (bitte nur ein Feld ankreuzen):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Amateurtheater              | <input type="checkbox"/> Freies professionelles Theater |
| <input type="checkbox"/> Freilichtbühne              | <input type="checkbox"/> Heimatpflege/Heimatverein      |
| <input type="checkbox"/> Kunstschule                 | <input type="checkbox"/> Kunstverein                    |
| <input type="checkbox"/> Literatur                   | <input type="checkbox"/> Musikschule                    |
| <input type="checkbox"/> Musikverein                 | <input type="checkbox"/> Nichtstaatliches Museum        |
| <input type="checkbox"/> Musikzentrum                | <input type="checkbox"/> Sonstiges:                     |
| <input type="checkbox"/> Soziokulturelle Einrichtung |   |

### 2. Kontaktdaten Kultureinrichtung

Name der Einrichtung/des Vereins:	
Name der antragstellenden Person (vertretungsberechtigt):	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Homepage:	
Rechtsform:	

Bei natürlichen Personen als Antragstellende hier eine kurze Begründung:

### Vorsteuerabzugsberechtigung

Sind Sie gemäß § 15 UStG vorsteuerabzugsberechtigt?  
Bescheid des Finanzamts zur Vorsteuerabzugsberechtigung liegt vor.

- Ja, ich/wir sind vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG.  
Die sich durch den Vorsteuerabzug ergebenden Vorteile sind im Ausgaben- und Finanzierungsplan ausgewiesen.
- Nein, ich/wir sind nicht allgemein oder speziell für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG berechtigt.
- Ich/wir sind nur zu einem Anteil von \_\_\_\_\_ % vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG. Die sich durch den Vorsteuerabzug ergebenden Vorteile sind im Ausgaben- und Finanzierungsplan ausgewiesen.

### Kontodaten

Kontoinhaber:	
Bank:	
IBAN:	DE
BIC:	

### 3. Verantwortliche/r für das Projekt:

Ansprechpartner/in:	
Telefon:	
E-Mail:	

## **4. Selbstdarstellung:**

**Selbstdarstellung:**

(Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Einrichtung, Ihren Verein etc., z. B. inhaltliches Profil, Organisationszweck, finanzielle Mittel, kulturelles und örtliches Umfeld, Leistungsfähigkeit, bisherige Projekterfahrung)

**Anzahl der vollbeschäftigten hauptamtlichen Mitarbeiter/innen:**

Wenn die Anzahl der vollbeschäftigten hauptamtlichen Mitarbeiter/innen über 3 Stellen liegt, hier eine kurze Begründung:

## **5. Beschreibung des geplanten Projektes:**

**Kurzdarstellung der geplanten Beschaffungs-/Baumaßnahmen (Stichworte genügen):**

### **Projektbeschreibung:**

(Notwendigkeit und Umfang der Maßnahme, vorgesehene Nutzungskonzept)

Ort der Investition/Anschrift:

Genauere Informationen über das Gebäude (z. B. Alter, Zustand, vorherige Nutzung des Gebäudes, ggf. Angaben zum Denkmalschutz):

Wer ist Eigentümer/in des Gebäudes?

Sofern der Antragsteller nicht Eigentümer des Gebäudes ist: Besteht ein Miet-, Pachtverhältnis o. Ä.?

Ja  Nein

Ist für die Durchführung des Projekts eine Baugenehmigung erforderlich?

Ja  Nein

Wenn ja, wurde eine Bauvoranfrage gestellt?

Ja  Nein

Wenn ja, Bauvorbescheid wurde erteilt am:

Wenn ja, Baugenehmigung wurde beantragt am:

Wenn ja, Baugenehmigung wurde erteilt am:

Ist für die Durchführung des Projekts eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich?

Ja  Nein

Wenn ja, denkmalrechtliche Genehmigung wurde beantragt am:

Wenn ja, denkmalrechtliche Genehmigung wurde erteilt am:

## 6. Projektbeginn und -abschluss:

Start des Projekts:

Abschluss des Projekts:





## FINANZIERUNGSPLAN der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben

Eigenmittel (Barmittel)	€
-------------------------	---

**Drittmittel:**

		beantragt	in Aussicht gestellt	bewilligt
Stiftungen, Kommunen, öffentliche Träger (Bitte einzeln benennen)				
	€			
	€			
	€			
	€			
	€			
Spenden / Sponsoren (Bitte größere Einzelspenden einzeln benennen)				
	€			
	€			
	€			
	€			
Beantragte Fördermittel (i. d. R. max. 75% der Bemessungsgrundlage)	€			
<b>Gesamteinnahmen des Projekts</b> (Hinweis: Die Summe der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben muss mit der Summe der Gesamteinnahmen übereinstimmen.)	€			

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie der beiliegenden Angaben wird hiermit versichert.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

# Anlagen

## Bei investiven Beschaffungsmaßnahmen:

- Projektbeschreibung
- Ausgaben- und Finanzierungsplan
- Nachweise über beantragte/bewilligte Drittmittel
- Satzung, Gesellschaftsvertrag o. Ä.
- Kopie des Angebots oder der Angebote, welches oder welche im Ausgabenplan zugrunde gelegt wurde oder wurden

## Bei investiven Baumaßnahmen:

- Projektbeschreibung
- Ausgaben- und Finanzierungsplan
- Nachweise über beantragte/bewilligte Drittmittel
- Satzung, Gesellschaftsvertrag o. Ä.
- Kopie des Angebots oder der Angebote, welches oder welche im Ausgabenplan zugrunde gelegt wurde oder wurden oder alternativ eine Kostenschätzung nach DIN 276
- Sofern nicht der Antragsteller Eigentümer ist: Einverständniserklärung der Eigentümerin oder des Eigentümers des Gebäudes zu den beabsichtigten Baumaßnahmen
- Sofern nicht der Antragsteller Eigentümer ist: unterschriebener Miet-/Pachtvertrag oder Ähnliches, aus dem erkennbar ist, dass die unter Nummer 6.2 der Richtlinien genannte Zweckbindungsfrist eingehalten werden kann
- Bauvorbescheid
- Baugenehmigung (kann nachgereicht werden)
- Denkmalrechtliche Genehmigung (kann nachgereicht werden)

## Erklärungen:

Ich versichere, dass mit dem Projekt nicht vor Erhalt einer Ausnahmegenehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nach Ziffer 1.3 der VV zu § 44 LHO begonnen wird.

Mir ist bekannt, dass die Investitionen im Falle einer Förderung für die Dauer von fünf Jahren nach Ende des Bewilligungszeitraums zweckgebunden sind und vor Ablauf dieser Frist nur mit Zustimmung der Bewilligungsstelle (dem zuständigen Träger der regionalen Kulturförderung) veräußert oder anderweitig genutzt werden dürfen.

Ich versichere, dass im Rahmen des Antrags das Baurecht, das Denkmalrecht und das Vergaberecht in den jeweils gültigen Fassungen sowie die Energieeffizienz und die Barrierefreiheit beachtet werden.

Ich versichere, dass die erforderlichen Betriebs- und Folgekosten aus dem Projekt von mir/uns als Antragsteller getragen und keine Ansprüche an das Land gestellt werden.

Ich bestätige, dass dieselbe Maßnahme nicht zugleich in anderen Förderprogrammen des Landes Niedersachsen und/oder der Träger der regionalen Kulturförderung beantragt wurde bzw. wird.

Ich bestätige, dass die unterzeichnende/n Person/en vertretungsberechtigt sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Auszahlung von Fördermitteln bei genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen im Falle einer Bewilligung erst erfolgt, wenn eine Baugenehmigung und sofern zusätzlich erforderlich eine denkmalrechtliche Genehmigung in Kopie vorgelegt wird/werden.

Mir ist bekannt, dass alle in diesem Antrag (inklusive dieser Erklärung) anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuchs sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB und die Offenbarungspflicht nach § 3 SubvG sind mir bekannt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie der beiliegenden Angaben zum Projekt wird hiermit versichert. Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen und bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.